

Denknetz-Abendveranstaltung



Wohin taumelt Europa?

Das Ergebnis der Verhandlungen zwischen der griechischen Regierung und den Euro-Ländern hat mit aller Deutlichkeit offengelegt, wie es um die Kräfteverhältnisse in Europa steht. So klar die Niederlage der griechischen Regierung auch gewesen ist: Eine alternative Linke, die sich dem neoliberalen Programm entgegenstellen will, ist in Europa damit keineswegs abgehalfert. Dafür steht die deutliche Wahl von Jeremy Corbyn zum Vorsitzenden der britischen Labor Party. Dafür steht auch die klare Wiederwahl von Syriza im September. Die Menschen an der Basis sind sehr wohl in der Lage, Kräfteverhältnisse einzuschätzen. Sie lasten eine Niederlage nicht denjenigen an, die die Konfrontation gewagt haben. In diese Konstellation kommt die grosse Zahl von Flüchtlingen, die aus Afrika und dem Nahen Osten nach Europa drängt. Die nationalistische Rechte nutzt dies zwar für ihre Zwecke. Doch auch hier regen sich Gegenkräfte. Sie sind so prägend, dass in wenigen Tagen ein neuer Begriff entstanden ist: Die «Willkommenskultur».

Am der Veranstaltung erörtern wir, warum Europa in diesem Sommer ins Taumeln geraten ist. Wir fragen, ob dabei auch neue Beweglichkeiten in Richtung einer sozialen, demokratischen und ökologischen Orientierung entstehen, und was zur Stärkung dieser Beweglichkeiten getan werden könnte.

Mit Gret Haller, Roland Herzog, Jo Lang, Andreas Rieger,
Cédric Wermuth

Freitag, 6. November 2015

18.15 bis 20.45 Uhr, Hotel Bern, Zeughausgasse 9, Bern

Eintritt frei

Denk
netz

réseau de réflexion

pensieri in rete

think network

